



Mit Kindern lernen

Mit Kindern zu Hause lernen, ist für viele Familien schwierig. Eltern sind keine Lehrpersonen. Begleiten Sie Ihr Kind so gut wie möglich. Arbeiten Sie mit der Schule zusammen.

Lassen Sie sich und dem Kind Zeit

Machen Sie keinen Druck. Zeigen Sie Verständnis. Probieren Sie Neues aus. Kinder lernen in dieser Situation viel für ihr Leben.

Finden Sie mit Ihrem Kind den besten Platz zum Lernen

- Wo kann sich mein Kind konzentrieren?
- Wie viel Unterstützung braucht mein Kind?

Suchen Sie einen ruhigen Ort zum Lernen. Stellen Sie zusammen Regeln auf. Machen Sie einfache Arbeiten während Ihr Kind lernt (Wäsche zusammenlegen, Lesen, ...).

Planen Sie den Tag

Ein guter Tages-Plan hilft beim Lernen. Machen Sie den Tages-Plan zusammen mit Ihrem Kind. Mit älteren Kindern können Sie einen Wochen-Plan machen.

- Wann stehen wir auf?
- Wann lernt mein Kind?
- Wann gibt es Essen?
- Wann machen wir zusammen Pausen?

Jüngere Kinder können sich nur kurz konzentrieren

Kleine Kinder können sich kürzer konzentrieren. Ältere Kinder können länger lernen als jüngere Kinder. Das ist bei jedem Kind anders.

- Konzentrations-Dauer = 2 x Alter des Kindes
- Beispiel 8-jähriges Kind: $2 \times 8 = 16$ Minuten

Lassen Sie Ihr Kind etwa so lange lernen. Planen Sie danach immer eine Pause. In den Pausen kann Ihr Kind frei spielen. Danach kann es wieder lernen. Machen auch Sie Pausen.

Probieren Sie mit Ihrem Kind aus, was motiviert

Für viele Kinder ist es schwierig alleine zu lernen.

- Was motiviert mein Kind?
- Wie werden wir zu einem guten Team?

Loben Sie Ihr Kind, wenn es gut lernt. Bleiben Sie freundlich, wenn Ihr Kind nicht motiviert ist. Fragen Sie Ihr Kind, was es braucht.

Ihr Kind kann Selbständigkeit lernen

Planen Sie am Morgen mit Ihrem Kind die Aufgaben für den Tag. Bleiben Sie am Anfang in der Nähe. Lassen Sie Ihr Kind selbständig weiter lernen. Die Selbständigkeit hängt vom Alter und vom Charakter ab. Freuen Sie sich, wenn Ihr Kind selbständig lernt.

Sagen Sie Ihrem Kind, wenn Sie Ruhe brauchen

Arbeiten und mit Kindern lernen ist schwierig. Sagen Sie Ihrem Kind: «Ich brauche jetzt Ruhe.» Malen Sie gemeinsam ein Schild: «Bitte nicht stören.» Halten Sie sich an die Zeiten im Tages-Plan. Kinder freuen sich auf die gemeinsamen Pausen.

Die Schule ist für Sie da

Die Lehrpersonen unterstützen Ihr Kind während der Corona-Situation. Sie können nicht bei allen Aufgaben helfen? Kein Problem. Kinder können die Lehrpersonen anrufen oder ihnen schreiben. Auch Sie können Fragen stellen.

Machen Sie eine Pause bei Streit

Eine gute Beziehung zu Ihrem Kind ist wichtig. Haben Sie Streit beim Lernen?

- Machen Sie eine Pause. Ihr Kind auch.
- Atmen Sie gut durch.
- Beruhigen Sie sich.
- Dann sprechen Sie mit Ihrem Kind.

Suchen Sie gemeinsam eine Lösung. Kinder lernen besser ohne Streit.

Suchen Sie Unterstützung

Können Sie beim Lernen nicht helfen? Streiten Sie viel? Holen Sie sich Hilfe.

Lernt Ihr Kind gerne mit der Grossmutter oder mit jemand anderem?
(über Skype/Whatsapp)

Das Netzwerk [Fiveup](#) vermittelt Personen aus der Nachbarschaft.

Kontaktieren Sie eine Beratungsstelle:

- [Elternnotruf](#)
- [Kinder- und Jugendhilfezentren](#)
- [Dargebotene Hand](#)
- Pro Juventute für [Erwachsene](#) und [Kinder](#)

Gute Adressen

- Akademie für Lerncoaching: [Mit Kindern lernen](#)
- PH Zürich: [Lernen zu Hause](#)
- Schlaumeier.Online: [Live-Online-Lektionen](#) für Kinder über Zoom